



TOP 1 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.09.2023

AZ: 022.1; 022.31

Blutspender-Ehrung 2023

Koch, Jonas – 25 Spenden

Bürry, Renate – 50 Spenden

Peter, Matthias – 50 Spenden

Fischinger, Helmut – 75 Spenden

Ordowski, Erwin – 75 Spenden



Gemeinde Weilen u.d.R.

TOP 2 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.09.2023

AZ: 022.1; 022.31

Bürgerfragestunde

Es wird die erste Bürgerfragestunde seit Amtsantritt von Bürgermeisterin Silke Edele abgehalten. Der Ablauf wird wie in den Vorjahren sein:



TOP 3 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.09.2023

AZ: 022.1; 022.31

Bekanntgabe Umlaufbeschluss sicherheitstechnische Überprüfung von Spielplätzen

Für die sicherheitstechnische Überprüfung des Niedrigseilgartens Honau sowie des Spielplatzes am Rathaus wird beauftragt:

Fischer + Partner
Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur
Albstrasse 31, 73262 Reichenbach an der Fils
Tel 07153 - 618929, Fax 07153 - 618933

Herr Harald Fischer ist vom Regierungspräsidium Stuttgart öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Spielplatzsicherheit und Spielplatzplanung.[^]

Der Termin findet am 28.09.2023 ab 10 Uhr statt.

Herr Fischer teilt mit, dass er die Anlagen alleine prüfen könnte. Er merkt an, dass es auch praktisch wäre, wenn ein Gemeindebauhofarbeiter dabei wäre. Da könnte er potentielle Probleme und deren Beseitigung gleich erklären. Da unsere Bauhofmitarbeiter dies wegen ihres Hauptberufs vermutlich nicht leisten können, bittet die Verwaltung um Vorschläge zu Personen, die man evtl. hinzuziehen könnte. Ansonsten werden die Arbeiten dann nach den schriftlichen Ausführungen des Prüfers zu erledigen sein.



TOP 4 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.09.2023

AZ: 022.1; 022.31

Sachstand Neuorganisation der Verwaltung

- Anlage 1 – regisafe IST-Analyse, Fazit und Empfehlungen
- Anlage 2 – Angebot Komm.ONE – Beratung IT-Infrastruktur
- Anlage 3 – Broschüre „Dienstleistungsportfolio – kommunale Beratung EnBW Cyber Security
- Anlage 4 – Angebot IT-Security-Beratung IT-Quick-Check-V1.0 – EnBW Cyber Security
- Anlage 5 - Papier "Rolle der Verwaltungsspitze in der Informationssicherheit"

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Handlungsempfehlungen umzusetzen und eine Einschätzung zur Nutzung der empfohlenen Module abzugeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der IT-Security-Beratung gem. Angebot der EnBW Cyber Security zum Paketpreis von 3.200 Euro zzgl. MwSt. zu veranlassen.

Sachverhalt

Gemäß GR-Beschluss vom 22.06.2023 wurde am 23.08.2023 die IST-Analyse des im Rathaus eingesetzten Dokumentenmanagementsystems „regisafe“ durchgeführt. Aufgrund der geringen Nutzerzahl von zwei Personen wurde die Installation in Bezug auf Berechtigungen, Zugriffen und Datenschutz anders bewertet, als es bei größeren Installationen der Fall ist. Neben der klassischen Ist-Aufnahme wurden in Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Edele innerhalb des Termins bereits aktiv Änderungen vor allem im Bereich der Benutzereinstellungen vorgenommen.

Insgesamt wurde der Verwaltung eine sehr gute Handhabung seit Amtsantritt von Edele bescheinigt.

Allerdings sind Altbestände zu bereinigen und verschiedene Module nachzurüsten, um eine effiziente, ordnungsgemäße und praktikable Nutzung zu gewährleisten. Vor allem auch aus Sicherheitsgründen sind Nachbesserungen dringend notwendig.

Die Verwaltung schlägt vor, sich mit den empfohlenen Modulen näher zu befassen und dem Gemeinderat in nächster Zeit Rückmeldung über notwendige Anpassungen zu geben.



Gemeinde Weilen u.d.R.

Nach viermonatiger Einarbeitung in die Verwaltungsabläufe und technischen Gegebenheiten steht inzwischen fest, dass auch über das Dokumentenmanagementsystem hinaus Anpassungen aufgrund gesteigerter Sicherheitsanforderungen und der Angleichung von Standards unter den Verbandsgemeinden erforderlich sind. Die Recherche zur bisherigen Betreuungssituation der EDV und Informationssicherheit ergab ein verzwicktes und teilweise lückenhaftes Bild der Situation im Weilener Rathaus. Als größter Partner/ Betreuer tritt bisher Komm.ONE auf. Die Nachfrage dort ergab, dass auch hier die Notwendigkeit einer Ist-Analyse dringend bestehe. Der Kostenvoranschlag dafür wurde seitens der E-Governmentbeauftragten des Landratsamts, Lisa Tillinger geprüft. Sie schreibt per Email am 01.09.2023:

„Eine Grundvoraussetzung für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung der Kommunalverwaltung ist der Einsatz einer leistungsfähigen IT-Ausstattung. Dies betrifft die eingesetzten Verfahren und Programme sowie die Hardware. Es gilt daher, IT-Lösungen strategisch zu beschaffen und ganzheitlich und umsichtig zu betrachten. Es empfiehlt sich, die aktuelle IT-Ausstattung prüfen und Anpassungen durchführen zu lassen. Dies vor allem auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung und den damit verbundenen Herausforderungen gerecht zu werden. Hiermit wird ein weiterer Schritt getan, um die Gemeinden im Gemeindeverwaltungsverband auf einen Nenner zu bekommen, um die Zusammenarbeit untereinander weiter auszubauen und zu stärken.“

Inzwischen konnte die Verwaltung eher zufällig weitere Erkenntnisse bzgl. der Anforderungen der Informationssicherheit gewinnen. Diese lassen das Angebot von Komm.ONE allerdings etwas in den Hintergrund rücken. Anhand der Ausführungen von Herrn Jürgen Franke, EnBW Cyber Security GmbH, Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe, sieht die Verwaltung die dringende Aufgabe darin, den gesetzlichen Vorgaben der Informationssicherheit zu folgen um rechtskonform zu arbeiten. Hierzu enthält vor allem das Papier des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik, des Deutschen Städtetags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds "Rolle der Verwaltungsspitze in der Informationssicherheit" (s. Anlage 5) aufschlussreiche Ausführungen.

Nach den bisherigen Gesprächen mit Herrn Franke beinhaltet die IT-Security-Beratung die von Komm.ONE angebotenen Prüfinhalte. Mit der Beauftragung der EnBW Cyber Security würde ein externer Anbieter die Analyse durchführen. Bei der Beauftragung von Komm.ONE würde der Anbieter sich selbst überprüfen. Daher bittet die Verwaltung um Entscheidung für das Angebot der EnBW Cyber Security.

Die künftige Zusammenarbeit mit Komm.ONE (auch im GVV) ist davon nicht berührt und kann weiterverfolgt werden.



Gemeinde Weilen u.d.R.

TOP 5 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.09.2023

AZ: 022.1; 022.31

Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben